

Die TSG Eislingen führt die AOK-Grundschulaktionstage durch

## Spiel und Spaß beim Volleyball-Schnuppertag



An der Schillerschule freuten sich die Kinder über die sportliche Abwechslung.



Unter den Silcherschülern schlummerten unerkannte Balltalente.

Fotos: cf

Wie kommt man als Volleyballverein trotz der Konkurrenz mit anderen Sportarten an Nachwuchs? Diese Frage beschäftigt auch die TSG Eislingen, die für eine erfolgreiche Jugendarbeit bekannt ist und diese noch ausweiten möchte. Als sich die Gelegenheit bot, die AOK-Grund-

schulaktionstage durchzuführen, packten die Verantwortlichen die Gelegenheit beim Schopf.

Wer die Wahl hat, hat die Qual - viele Kinder und Jugendliche haben heute ein Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten ihrer gleichzeitig durch die Ganztages-

schule vielerorts knapper werdenden Freizeit. Eine Ausbildung an einem Musikinstrument oder doch lieber eine Sportart, das ist nur eine grobe Entscheidung. Wer sportaffin ist, dem hat die Volleyballabteilung der TSG Eislingen während den AOK-Gesundheitstagen an den Eislinger Grundschulen eine echte Entscheidungshilfe gegeben. Gleich an beiden Eislinger Grundschulen, der Silcher- und der Schillerschule, wurden AOK-Grundschulaktionstage mit der TSG-Volleyballabteilung durchgeführt. In insgesamt acht Schulklassen haben die Trainer der TSG ihre Sportart vorgestellt. „Die Kids waren mit Feuereifer bei der Sache und zeigten sich begeistert von der Sportart Volleyball“, freut sich Manfred Gottwald von der TSG. Auf die Eingangsfrage, wer denn schon einmal Volleyball gesehen habe, antworteten überraschend viele Kinder, dass sie bereits selbst im Urlaub Volleyball gespielt hätten, berichtet er.

### Die Kinder waren begeistert

Spielerisch wurde zunächst ein Aufwärmprogramm durchgeführt, bei dem der koordinative Umgang mit dem Volleyball im Vordergrund stand. „Schnell zeigte sich, dass unter den Dritt- und Viertklässlern einige Balltalente schlummern“, so Gottwald. Nach dem Aufwärmprogramm ging es an die Einführung der Volleyballtechniken. Die finnische Hauptstadt Helsinki sei lautstark als Hilfswort für Pritschtechnik eingesetzt worden, was den Kindern sehr viel Spaß gemacht habe. Überhaupt sei der Spaß, den die Grundschüler in den Doppelstunden hatten, mehr als offensichtlich gewesen. Für die Trainer der TSG Eislingen sei es schön gewesen, diese Begeisterung zu sehen und zwar auch bei den Kindern, die ganz offensichtlich geringe koordinative Fähigkeiten und demzufolge wenig Balltalent aufwiesen. Beide Eislinger Grundschulen seien begeistert von der Aktion gewesen und hofften auf eine Fortsetzung in den kommenden Jahren.

### Neue Trainingsgruppe eingerichtet

Nach den AOK-Grundschulaktionstagen stürmten Scharen begeisterter Mädchen und Jungen im Alter zwischen acht und zehn Jahren das Jugendtraining der TSG Eislingen. Als unmittelbare Folge davon wurde eine neue Trainingsgruppe VolleyKids gegründet. Für die Eislinger Volleyballer bietet sich dadurch die einmalige Chance, in größerem Umfang neue Talente an den Wettkampfsport heranzuführen.

red/bra